



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mehren vom 12.03.2019
Unter Vorsitz von Erwin Umbach sind anwesend:

die Ratsmitglieder:

Kurt Bohr	Dirk Umbach	Christof Kreutz
Hans-Josef Brachtendorf	Josef Ring	Philipp Schüller
Gaby Schmidt	Arno Stolz	Michael Gancer
Florian Mohrs	Ewald Krämer	Thomas Umbach
Dr. Andreas Schüller	Markus Krebs ab 19.30Uhr	

entschuldigt fehlten: Rita Lang, Paul Zenz

Gäste: 2 Bürger, Kai Klütsch und Mario Plein von der freiwilligen Feuerwehr Mehren, Roland Thelen vom Kirchenvorstand der St. Matthias Kirche Mehren, Klaus Pilgram von der AK Vernetzung und Kommunikation und Jürgen Stöhr von der AK Begrüßung Neubürger

Ortsbürgermeister Erwin Umbach eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Ratsmitglieder und die Gäste und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Änderungen der Tagesordnung wurden nicht erwünscht.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.10.2018
3. Vergabeentscheidung über die künftige Vermarktung des Holzes aus dem Gemeindewald der Ortsgemeinde Mehren
4. Änderung der Gemeindegrenzen im Flurbereinigungsverfahren
5. Antrag der FFW-Mehren auf Erweiterung des Feuerwehrgerätehaus
6. Informationen durch den Ortsbürgermeister
7. Verschiedenes



Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauanträge
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

A. Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde

Der Sprecher der AK Vernetzung und Kommunikation gab uns kurz einen Überblick über bevorstehende Arbeiten:

Die Dorf-News sollen Ende März/Anfang April erscheinen, ebenso die Dorf-App. Des Weiteren ist ein öffentliches W-LAN rund ums Bürgerhaus geplant

Der Sprecher der AK Begrüßung Neubürger gab uns kurz einen Überblick über bevorstehende Arbeiten:

Der neue Flyer und Urkunden mit kleinem Präsent für Neubürger sind im Auftrag und sollen im April starten.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.01.2019

Die Niederschrift wurde mit 14 Ja-Stimmen angenommen.

3. Vergabeentscheidung über die künftige Vermarktung des Holzes aus dem Gemeindewald der Ortsgemeinde Mehren

Den Ratsmitgliedern lagen hierzu Unterlagen von der VG Daun vor.

Wie schon in der Niederschrift vom 13.08.2018 berichtet, hatte sich der Ortsgemeinderat Mehren für den Wald und Holz Forst-Service GmbH aus Daun-Boverath entschieden. Nun lagen die aktuellen Angebote vor:

a. Forstwirtschaftliche Vereinigung Pfalz GmbH aus Schindhard/Pfalz
Vermarktungsentgelt: 3,20 €/Festmeter + Mehrwertsteuer

b. Wald und Holz Forst-Service GmbH aus Daun-Boverath
Vermarktungsentgelt: 1,80 €/Festmeter + Mehrwertsteuer

Beschluss: Die Ortsgemeinde Mehren hat die beiden Angebote im Hinblick auf die künftige Vermarktung des Holzes aus dem Gemeindewald zur Kenntnis genommen und beschließt, entsprechend den von der Verwaltung an Hand gegebenen Eignungs- und Zuschlagskriterien dem wirtschaftlichsten Angebot



und somit der „Wald und Holz Forst-Service GmbH“ den Zuschlag für die künftige Holzvermarktung, für den Leistungszeitraum 15.03.2019 – 31.12.2021, entsprechend dem ausgegebenen Leistungsverzeichnis zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja 0 Nein 0 Enthaltung

4. Änderung der Gemeindegrenzen im Flurbereinigungsverfahren

Den Gemeinderatsmitgliedern lag das Kartenmaterial vor. Durch das Flurbereinigungsverfahren soll die OG Mehren 4,33ha mehr Land hinzugewinnen und auf eine Größe von insgesamt 148,6ha. kommen. Da die vorliegenden Pläne aber nicht aussagewürdig sind, wird die Beschlussfassung auf die nächste Gemeinderatsitzung vertagt. Aus den Plänen ist nicht ersichtlich, welches Gebiet die OG Mehren hinzu bekommt. Ortsbürgermeister Umbach will sich nochmals mit dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum in Verbindung setzen. Dieses wurde einstimmig angenommen.

5. Antrag der FFW-Mehren auf Erweiterung des Feuerwehrgerätehaus

Die FFW Mehren möchte ihr Feuerwehrgerätehaus erweitern, da es mittlerweile zu klein geworden ist. Wir berichteten darüber schon in der Gemeinderatsitzung am 09.10.2018.

Die oberste Feuerwehrleitung hat diesen Antrag abgelehnt. Es besteht noch Gesprächs- bzw. Informationsbedarf deswegen. Der Gemeinderat sieht in dem Erweiterungsanbau die Notwendigkeit, dass angebaut werden soll und die Bereitschaft, dass das erforderliche Grundstück von Seiten der Gemeinde bei Bedarf zu Verfügung gestellt wird

Deshalb wird dieser Punkt vertagt und auf eine spätere Gemeinderatsitzung verlegt.

6. Informationen durch den Ortsbürgermeister

Tiergartenstraße: Alle Bewohner der Tiergartenstraße haben Einspruch gegen die Anliegerbescheide eingelegt. Die Angelegenheit liegt zurzeit beim Kreisrechausschuss und wird überprüft.

Anwesen Horst Michels in der Weinfelderstraße. Dort werden vor dem Haus Autos geparkt, die die Feuerwehr beim Einsatz mit den Feuerwehrautos behindern. Es wurden rote Striche auf die Straße gemalt. Aber da muss eine verkehrspflichtige Anordnung bei der Polizei gestellt werden. Ortsbürgermeister Umbach klärt die Sache ab.

Sanierungen Ortstraßen werden dieses Jahr keine mehr vorgenommen, da die Steininger Straße nach Ostern saniert werden soll. Dabei werden auch die Anbindungen „Am Beckersberg“, Friedhofstraße, „Auf dem Hostert“ und „Weyersberg“ erneuert.



Grillhütte: 27 Vermietungen	2.950€
Mehrzweckhalle: Gemeindeanteil an den Mieteinnahmen einschließlich 180€ für die Benutzung des Schutzbodens.	1.151€

Das Ortsschild Mehren wurde nach Prüfung in Richtung Schalkenmehren neu versetzt. Die Kreisverwaltung hat sich die Örtlichkeiten angesehen und kam zu dem Entschluss, die Ortstafel bis an die Zufahrt Anwesen Fleschen in Richtung Schalkenmehren zu versetzen.

Nach Rücksprache mit dem Revierleiter H. Breitenbach, halten sich die Sturmschäden im Wald in Grenzen, überwiegend wären nur vereinzelte Bäume umgefallen.

7. Verschiedenes

Die Leitplanken an dem Weg zum Krotzeck sind wegen Holztransporte entfernt worden. Da es sich um einen Wirtschaftsweg handelt, will Herr Umbach nachfragen, ob neue Leitplanken gesetzt werden.

Der Fahrplan vom Bürgerbus müsste nochmal ins Blättchen gesetzt werden. Der Fahrplan hängt aber auch in der Gästeinformation aus.

Aus dem Rat wurde darauf hingewiesen, dass der Glascontainer oft überfüllt ist. Es soll versucht werden, eine regelmäßige Entleerung einzurichten

Es wurde vorgeschlagen, einen Spiegel an der Ausfahrt Weyersberg/Steiningen Straße aufzuhängen. Die Sicht Richtung Steiningen ist sehr beeinträchtigt.

Es wurde angefragt, ob die MZH weiterhin zu Veranstaltungen genutzt werden kann, da die Belüftungsanlage nicht mehr richtig funktioniert. Die Belüftungsanlage ist soweit wieder hergestellt, dass die Halle weiter als Versammlungsstätte genutzt werden kann.

Auf dem Spielplatz „Am Marxberg“ soll ein 2. Mülleimer aufgestellt werden.

In der Radbüschstraße genau in der Kurve steht noch ein Streusandbehälter, der beschädigt ist. Der sollte weggeräumt werden.